

# „Jahrhundertkönig“ regiert die Rehdener Schützen

Stefan Wöbse setzt sich unter 21 Anwärtern durch und übernimmt im Jubiläumsjahr den Thron

Rehden – Welcher Name würde im Jubiläumsjahr des Schützenvereins Rehden von 1924 besser passen als „Der Jahrhundertkönig“? Stefan Wöbse, neuer König der Rehdener Schützen, darf diesen Namen seit Sonntag tragen. Wöbse hatte sich im dritten Stechen auch gegen die letzten der insgesamt 21 Anwärter auf den Königsthron durchgesetzt und nahm die Kette des Regenten in Empfang. Er regiert mit seiner Ehefrau Andrea.

„17 Schützen kamen ins erste Stechen“, berichtete der 2. Vorsitzende Tobias Winkelmann-Bünthe bei der Proklamation und lobte die Motivation der Schützen. Es blieb also spannend bis zum Schluss. Neuer Vizekönig ist Thomas Langhorst, Rang drei sicherte sich Klaus Bollhorst. Beim Wettkampf um die Würde „König der Könige“ siegte Wilhelm Kenneweg vor Bernhard Lanz und Harry Johanning.

Eine frohe Botschaft gab es auch aus der Kinder- und Jugendabteilung: Alle Ämter konnten vergeben werden. Nika Mackenstedt ist „Der Burner“ und neue Jugendkönigin. „Der Name kommt aus ihrem Engagement in der Feuerwehr“, erläuterte Tobias Winkelmann-Bünthe. Nika wird von Lennert Lürsen als



**Glückliche Gesichter** bei den neuen Würdenträgern des Schützenvereins Rehden. Stefan Wöbse (3.v.r.) und seine Ehefrau Andrea führen das Schützenvolk durch das Jubiläumsjahr.

FOTO: BRAUNS-BÖRMERMANN

Prinzgemahl begleitet. Johanna Grewe sicherte sich den Platz als Vize-Jugendkönigin bereits im ersten Stechen. Rang drei beim Schießen um den Thron belegt Luca Kenneweg.

„Die Tanzmaus“ heißt die neue Regentin bei den Kindern: Bente Pohl. Sie erwählte sich Justus Bollhorst zum

Prinzgemahl. Ihre Proklamation fand schon am Sonntagmorgen statt, beide hielten aber bis zum Hofstaatsbild am Abend aus. Tamme Schröder ist bei den Kindern Vizekönig, und Platz drei holte Elea Pietzner.

Vizepräsident Winkelmann-Bünthe habe einen super Job gemacht, lobte Vere-

na Wieling-Schröder vom Vorstand. Er hatte anstelle des erkrankten Präsidenten Thomas Nowak durch das Schützenfest und die Proklamation geführt. Als neue Schützenliesel rief er Melanie Grote mit ihrem „Schützenhannes“ Henrik Grote aus. Sechsmal gab es ein Stechen, bevor sich Betty Rohlf's mit

dem zweiten Platz zufriedengeben musste.

Beim Schützenverein Rehden gibt es auch die Würde der Ex-Liesel: Diesen Titel gewann Johanne Koldeway vor Marion Lowak. Den Schützenfestwanderpokal erkämpfte sich Ralf Bünthe. Niino Kröger lag knapp hinter ihm.